

IX. EIKE Klima- und Energiekonferenz in Essen erfolgreich beendet.

written by WebAdmin | 12. Dezember 2015

Alle Vorträge hatten ein sehr hohes fachliches wie intellektuelles Niveau. Am Beifall des sehr sachverständigen Publikums gemessen, zeichnet sich jedoch die Vorträge des Meteorologen Klaus Puls über die (mangelnden) Extremwetter, von Lord Montford über die groben Lügen der offiziellen IPCC Klimapropaganda, des Kernphysikers Armin Huke über das Konzept des Dual-Fluid Reaktors, sowie bahnbrechenden Erkenntnisse des Geologen F-K-Ewer, über die von ihm aufgedeckten massiven Manipulationen des US Klimainstitutes GISS aus.

Einige Highlights aus den Vorträgen

Prof. Dr. Karl Ewert

NASA-Daten wurde zum Wärmeren angepasst. 85% der GISS Temperaturtrends wurden zum wärmer manipuliert, und nur 15% zum kühleren.

– Klaus Puls Es gibt keine Trends für extremes Wetter.

– die Sonnenaktivität ist ein wichtiger Faktor für das Klima.

– Das ignorieren der solaren Einflüsse und sich ausschließliche konzentrieren auf Treibhausgase ist ein wissenschaftlicher Fehler.

– Dr. Willie Soon und Dr. Henrik Svensmark: Eine Karriere in der Klimamodellierung ist peinlich. Denn sie wissen nicht, was sie tun.

-Klimamodelle haben sich nicht verbessert. Daher ist Demut ist angesagt.

– Dr. Willie Soon Die Zusammensetzung des Meerwassers kann ein "Puffer" gegen die evtl. Absenkung des pH Wertes der Ozeane...

Über zwei volle Tage wurde vom 11.12.15 bis 12.12.15 die IX. EIKE Klima- und Energiekonferenz in Essen durchgeführt. Unterstützt wurde sie von den US Partner-Thinktanks Heartland und Cfact. Diese hatten zuvor als offizielle Delegation dem Massenauftrieb der UN zum Klimagipfel in Paris beigewohnt. Dabei mussten sie von der Polizei vor den aggressiven grünen Aktivisten der sog. Klimaalarmisten geschützt werden. Das tat dem riesigen Erfolg des bei dieser Gelegenheit uraufgeführten Dokumentarfilms „The Climate Hustle“ jedoch keinen Abbruch. Die Premiere im historischen Cinéma du Panthéon war ausverkauft. Nach den Angriffen der Aktivisten in Paris erholten sich die Delegierten von Cfact und Heartland in Essen und sorgten mit ihren sachkundigen Beiträgen zu wertvollen Erkenntnissen bei den Teilnehmern.

Während die 40.000 Teilnehmer der Pariser Mammutkonferenz erfreulicherweise Stunde für Stunde für jede denkbare Verwässerung des ursprünglichen Textes sorgten und damit ihr Zeitlimit mehrfach überzogen, wurde das Programm der IX. EIKE Klima- und Energiekonferenz stramm durchgezogen.

Erst um ca. 19:00 meldete Paris dann den „Durchbruch“ der Akzeptanz eines Vertrages der das „Klima“ nicht schützen kann, aber die Taschen korrupter Regierungen in vielen Teilen der Welt „nachhaltig“ zu Lasten des Westens füllen wird.

Zumindest, so erfahren wir aus Konferenzenkreisen. kann jeder Staat ein Jahr nach Beitritt aus diesem Korruptionsfördervertrag wieder aussteigen. Und das wird kommen.

Update 13.1.2.15:

Austrittsklausel aus dem COP 21 Agreement (auf 3 Jahre verlängert) siehe Dateianlage

1. Article 28

1. At any time after three years from the date on which this Agreement has entered into force for a Party, that Party may withdraw from this Agreement by giving written notification to the Depository.

2. Any such withdrawal shall take effect upon expiry of

one year from the date of receipt by the Depositary of the notification of withdrawal, or on such later date as may be specified in the notification of withdrawal.

3. Any Party that withdraws from the Convention shall be considered as also having withdrawn from this Agreement.

Kurzbericht von Cfact hier



**K.E. Puls
bei**



**Publikum
bei der**

**seinem
Vortrag**

**ix. IKEK
in Essen**

Related Files

- **klimakonferenz_paris_abschluss-
papier_paris_outcome_de_corrected_
12_12_15-pdf**